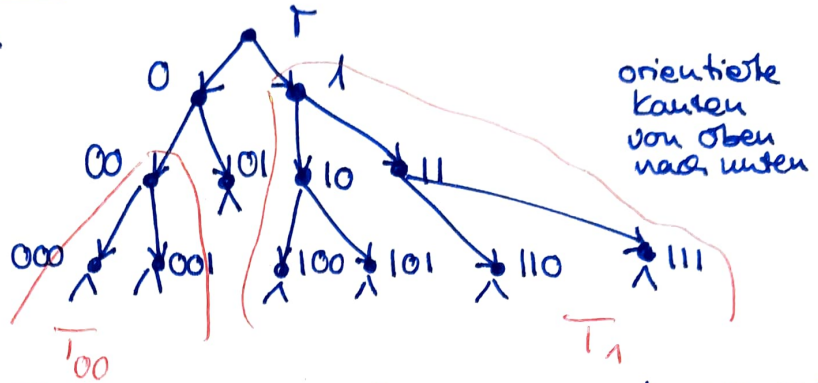


Konstruktion Grigorchuk's group *

"the first construction"

Zunächst: Automorphismen vom infinite rooted binary tree T

Sei T wie folgt:



Eden in T

$\hat{=} \equiv$ Wörtern in $\{0,1\}^*$

wobei $r \hat{=} \emptyset$

Kanten (v,w) sind Paare v,w mit $w = v0$ oder $w = v1$.

Setze $|v| =$ Abstand von v zu r und nenne $|v|$ das Level von v .

Bezeichne mit T_v den Unterbaum in T , der Wurzel v hat. z.B. T_{00} oben, oder T_1

Die Automorphismen von T seien die Gruppe $\text{Aut}(T) = \{ J: V \rightarrow V \mid J \text{ bildet orientierte Kanten wieder auf solche ab} \}$

- Eigenschaften:
- $J(r) = r \quad \forall J \in \text{Aut}(T)$
 - $|J(v)| = |v| \quad \forall J \in \text{Aut}(T) \ \& \ \forall v \in V(T)$

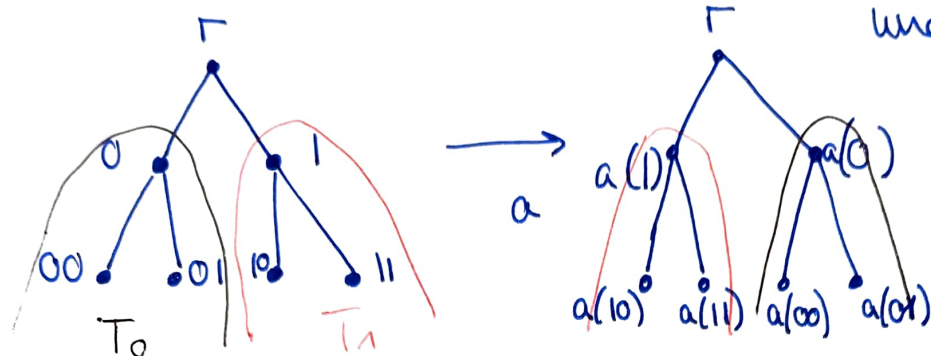
Schreibe 1 für Identität in $\text{Aut}(T)$.

* Based on Grigorchuk-Pale: grps of intermediate growth - an introduction

Konkrete Beispiele für Automorphismen:

1) Sei $a: T \rightarrow T$ definiert durch

$$a: (0, x_1, x_2, \dots) \mapsto (1, x_1, x_2, \dots) \quad \text{d.h. } a \text{ vertauscht die Teilbäume } T_1 \text{ und } T_0$$



Es ist $a^2 = \text{id}$.

2) Analog definiere $a_v: T \rightarrow T$ durch

$$a: (v 0 x_1 x_2 \dots) \mapsto (v 1 x_1 x_2 \dots)$$

$\xrightarrow{\omega}$
 ω nicht von obiger Form ω

d.h. a vertauscht Teilbäume T_{v0} mit T_{v1} und ist Identität auf dem Rest

Untergruppen von und Abbildungen auf $\text{Aut}(T)$:

3) Definiere $\text{Aut}(T_v) := \text{UG von } \text{Aut}(T) \text{, die } T_v \text{ auf } T_v \text{ abbildet und außerhalb die Identität sind.}$

Der natürliche Graph-Isomorphismus

$$\iota_v: T \rightarrow T_v : (x_1 x_2 x_3 \dots) \mapsto (v x_1 x_2 x_3 \dots)$$

induziert einen Gruppen-Isomorphismus

$$\iota_v: \text{Aut}(T) \rightarrow \text{Aut}(T_v).$$

4) Definiere eine Abbildung

$$\varphi: \text{Aut}(T) \times \text{Aut}(T) \longrightarrow \text{Aut}(T)$$

$$(\mathcal{J}_0, \mathcal{J}_1) \longmapsto \mathcal{J} := \varphi(\mathcal{J}_0, \mathcal{J}_1)$$

$$\text{wobei } \mathcal{J} := \underbrace{\iota_0(\mathcal{J}_0)}_{\in \text{Aut}(T_0)} \circ \underbrace{\iota_1(\mathcal{J}_1)}_{\in \text{Aut}(T_1)} \in \text{Aut}(T)$$

Die Gruppe $\text{Aut}(T)$ hat selbst eine spannende Struktur! Zum einen kann sie nicht endlich erzeugt sein und ist überabzählbar, zum anderen gilt:

Prop. $\text{Aut}(T) \cong \text{Aut}(T) \wr \mathbb{Z}_2$

wobei das Kranzprodukt (wreath product) einer Gruppe G mit \mathbb{Z}_2 geg. ist durch das Semidirekte Produkt $(G \times G) \rtimes \mathbb{Z}_2$ wobei \mathbb{Z}_2 die beiden Kopien vertauscht.

Beweisidee: Erweitere φ aus 4) zu

$$\varphi: (\text{Aut}(T) \times \text{Aut}(T)) \rtimes \mathbb{Z}_2 \longrightarrow \text{Aut}(T)$$

$$\text{dabei: } \varphi(\mathcal{J}_0, \mathcal{J}_1; \sigma) = \begin{cases} \varphi(\mathcal{J}_0, \mathcal{J}_1) & \text{wie in 4), falls } \sigma = \text{id} \\ \varphi(\mathcal{J}_0, \mathcal{J}_1) \cdot a & \text{falls } \sigma \neq \text{id} \\ & a \text{ wie in 1)} \end{cases}$$

Rechne nach, dass Multipl. von Autom. mit dem semidirekten Produkt übereinstimmt und φ ein Iso ist.
von Gruppen □

Die erste Konstruktion :

Sei $G := \langle a, b, c, d \rangle \leq \text{Aut}(T)$

wobei: a definiert wie in 1) und b, c, d implizit / rekursiv definiert durch

$$(a) \quad b = \psi(a, c), \quad c = \psi(a, d), \quad d = \psi(1, b)$$

Alternative Beschreibungen von b, c, d :

$$(*) \quad b := (a_0 \cdot a_{130} \cdot a_{160} \cdot \dots) (a_{10} \cdot a_{140} \cdot a_{170} \cdot \dots)$$

$$c := (a_0 \cdot a_{130} \cdot a_{160} \cdot \dots) (a_{20} \cdot a_{150} \cdot a_{180} \cdot \dots)$$

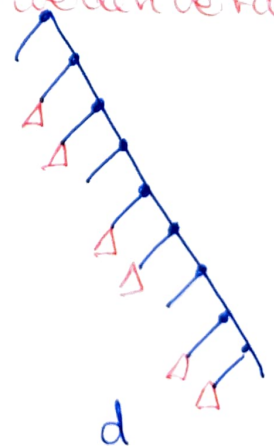
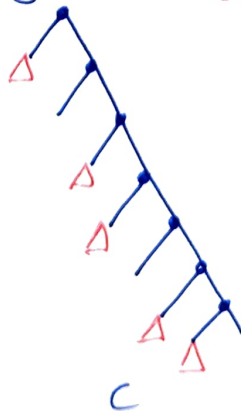
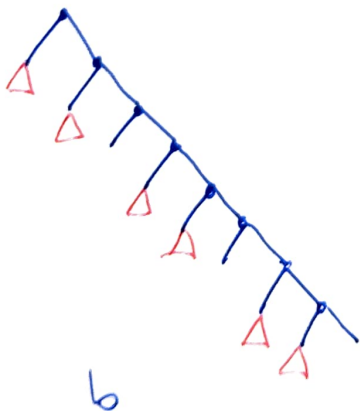
$$d := (a_{10} \cdot a_{140} \cdot a_{170} \cdot \dots) (a_{20} \cdot a_{150} \cdot a_{180} \cdot \dots)$$

hier ist a_v wie in 2 und 1^m kurzschreibweise für $\underbrace{11 \dots 1}_{m\text{-fach}}$.

Die $a_{1^m 0}$ in (*) kommutieren: b, c, d sind also wohldefiniert.

graphische Darstellung:

Δ bedeutet: Teilbäume darunter werden vertauscht



Satz: G hat mittleres Wachstum.

weitere Eigenschaften von G :

- G is infinite and finitely generated
- G hat die selbst-Ähnlichkeitseigenschaft,
d.h. $G_v = \text{Stab}_G(v) \Big|_{\mathbb{T}_v} \cong G$
- G und $G \times G$ sind kommensurabel
d.h. $\exists U \subseteq G$ $H_1 < G$ und $H_2 < G \times G$ s.d. $H_1 \cong H_2$
und $[G:H_1]$ und $[G \times G:H_2] < \infty$

(z.B. \mathbb{Z} kommensurabel zu $\mathbb{D}_\infty \cong \mathbb{Z} * \mathbb{Z}_2$)

- G has solvable WP
- the growth of G is subexponential and superpolynomial
- G is not finitely presented

Conj. \nexists a f.p. grp of intermediate growth